

Kronach

Michelbach und Dressel zu 75 Prozent einig

18.09.09 Von: Alexander Müller

Bilanz Auch wenn in der Endphase des Wahlkampfs CSU und SPD kontrovers diskutieren, hat bei den heimischen Abgeordneten die große Koalition funktioniert. Bei 36 von 48 großen Abstimmungen votierten sie gleich.



Bei wichtigen Abstimmungen im Bundestag waren sich die Abgeordneten Hans Michelbach (CSU, links) und Carl-Christian Dressel (SPD) oft einig.

Auf der Internet-Seite „abgeordnetenwatch.de“, deren Überparteilichkeit nach eigenen Angaben von einem unabhängigen Kuratorium überwacht wird, lässt sich das Abstimmungsverhalten der Vertreter der Region im Bundestag, die ja in der großen Koalition zusammengeschweißt waren, gut nachvollziehen.

So haben beispielsweise Hans Michelbach und Carl-Christian Dressel am 2. Juli dem Einsatz von Flugzeugen zur Radaraufklärung in Afghanistan zugestimmt, während ebenfalls beide an der Abstimmung am 20. März zur Enteignung von Großaktionären der Banken nicht teilgenommen haben.

Beim Banken-Rettungspaket (17. Oktober 2008 – ja), bei der Rückkehr zur alten Pendlerpauschale (25. September 2008 – nein) und bei der Bahnprivatisierung (30. Mai 2008 – ja) waren sich der Christ-Soziale und der Sozialdemokrat ebenfalls einig.

Bei der Vorratsdatenspeicherung (9. November 2007 – ja), dem Emissionshandel (22. Juni 2007 – ja), bei der Rente mit 67 (9. März 2007 – ja) und bei der Gesundheitsreform (2. Februar 2007 – ja) haben die beiden Abgeordneten auch die gleiche Meinung vertreten. Einigkeit bestand zudem bei der Abstimmung über die Diätenerhöhung am 16. November 2007.

Mehr dazu lesen Sie im Fränkischen Tag

Mehr im Netz

www.abgeordnetenwatch.de

Weitere Artikel zum Thema suchen

Alternative Suche im Zeitungsarchiv

Hinweis: für Epaper-Abonnenten kostenlos

